

# Dielsdorf – Bellegarde (8/23)

## Rumisberg – Oberdorf SO

---

Samstag, 9.4.2022

### **Teilnehmende**

Mit Esther Fessler, Nelly Wunderlin, Roby der Hund, Ursi Marty, Ursula Gränicher und TL Peter Ursprung waren wir eine sportliche Gruppe. Gesundheits- und wetterbedingt sagten einige Teilnehmerinnen im Vorfeld ab.

### **Wetter**

Anfangs ganz leichte Schneeschauer, Wolken, im Verlaufe des Tages immer schöner, am Schluss Sonnenschein pur. Es zeigte sich wieder einmal mehr, wer wettermässig nichts riskiert, bleibt halt zu Hause. Fast auf der gesamten Wegstrecke lag etwas Schnee, sehr gute Stimmung.

### **Eckdaten der Tour**

Ca. 6h15h, +1040/-1080Hm, Oekotour

### **Tourverlauf**

Anreise ab Solohturn um ca. 07:15 mit dem Bipperlisi nach Wiedlisbach und weiter mit dem Postauto nach Rumisberg, Weissacker. Beim Start schneite es noch ganz leicht, die Landschaft war wunderschön 'gezuckert'. Viele Blumen zierten den Weg.

Der erste Aufstieg führte auf die Hinteregg. Um ca. 09:00 genossen wir hier den etwas verspäteten Startkaffee.

Von der Hinteregg nun nach Westen, vor der vorderen Schmiedenmatt dann weglos in Richtung Bettlerküche. Die vordere Schmiedenmatt liessen wir aussen vor, hier gab es im Februar dieses Jahres einen Pächterwechsel mit sehr sympathischen Wirtsleuten.

Von der Bettlerküche nun auf schönem Gratweg in Richtung Höch-Chrütz. Anschliessend weiter zum Hofbergli. Unterhalb des Hofbergli war die gesamte Gemsenschar mit ca. 30 Tieren versammelt. Da das Wetter noch nicht ganz picknick-freundlich war, genossen wir eine Mittagspause mit Suppe oder Wurst.

Das Wetter wurde immer schöner. Aufgrund der Wegsperrung stiegen wir nun ein ganzes Stück ab, überquerten den Bach um dann zum Niederwiler Stierenberg aufzusteigen. Die geplante Hängebrücke kann jetzt offenbar realisiert werden. Dieses Wegstück war wie erwartet ausgesprochen glitschig und schmierig, alle blieben auf den Beinen.

Der weitere Weg führte uns am Seilpark Balmberg vorbei zum Kurhaus Balmberg. Wir wählen nun einen Weg zwischen dem Krankenkassenweg und dem breiten Fahrweg in Richtung Weissenstein. Der Steilaufstieg auf die Röti war erwartungsgemäss noch gesperrt. So querten wir nun das Gebiet etwas unterhalb der Röti.

Das Wetter war nun sehr schön, so entschlossen wir uns kurz vor dem Kurhaus Weissenstein noch für die Variante via Hinter-Weissenstein. Eine gezielte Einkehr zum obligaten Abschlusste- oder Bier gehört einfach zu einer schönen Tour. Als Abstiegsvariante wählten wir das 'Wälschwegli' nach Oberdorf.

Nun noch mit dem Zug zurück nach Solothurn.

11.4.2022

Peter Ursprung